

Vereinsmeisterschaft der Abteilung Tischtennis – ein weiteres Highlight im Kalenderjahr 2017!

Nach der Einführung des erfolgreichen Neujahrsturniers und der Saisonabschlussfeier war es am 25. August 2017 mal wieder so weit für das sportliche Highlight. Im letzten Jahr endlich wieder aus der Versenkung geholt, die Vereinsmeisterschaft. Mit **Rudi als Titelverteidiger** ging es wieder bis spät in die Nacht und die Löbtau-Arena sollte auch in diesem Jahr die eine oder andere Überraschung erleben.

Insgesamt kamen mit 24 Spielern 6 mehr als im Vorjahr, tolle Resonanz. Der spannende Turniermodus wurde beibehalten: modifizierte Setzliste nach LPZ-Wert und Form, Doppel-Ko-System, Punktevorsprung für unterklassige Spieler, weiterhin organisiert von Turnierleiter Norman.

Dieser ging dieses Jahr auch an den Start und war aufgrund seines LPZ-Wertes klarer Favorit. Aber auch Rudi und Felle wurden Chancen eingeräumt. Leider konnte Matze, vom LPZ zweitbester im Verein, nicht antreten.



Die Vorrunde, im Vorfeld ausgelost worden, war schnell gespielt. Marcel erwischte einen schlechten Tag und wurde letzter in seiner Gruppe. Johannes, einer von den erstmals bis zu einem gewissen LPZ-Wert zugelassenen Gastmitgliedern, verwies in seiner Gruppe Kirschi und Neuzugang David T. auf die Plätze. Abteilungschef Malte schlug Thomser, nicht wirklich eine Überraschung nach dem Abschneiden Thomasers im letzten Jahr. Die größte Überraschung gelang allerdings Justus. Er schlug sensationell den Favoriten Norman und das mit 3 zu 0 Sätzen, verlor jedoch dann gegen Lars.

16 Spieler konnten sich für **die Endrunde** qualifizieren, auch die vier besten Gruppendritten. Nach dem spielerischen Eindruck gehend waren Rudi, Felle und Siemer jetzt Favoriten, Justus und Johannes Geheimtipps. Unglücklich war die Turnierleitung über das Zurücktreten von Fiffy, der nach Hause musste.

Nach erneuter Setzung und Auslosung begann die Endrunde. Rudi tat sich schwer gegen Ralf, Thomerschnell raus nach Niederlagen gegen Kirschi und David, Felle mit Problemen gegen David, Lutz kämpfte fast Justus nieder. Schon nach den ersten beiden KO-Runden kam es zu spannenden Duellen: Felle gewann sowohl gegen Kirschi als auch knapp gegen Rudi, stark. Johannes beendete den Siegeszug von Justus in 5 Sätzen und Norman machte kurzen Prozess mit Siemer und anschließend auch Johannes. Auf der Verliererseite gewann Lars sensationell gegen Siemer, um dann auch Justus endgültig aus dem Turnier zu befördern. Die Stimmung zwischen den beiden war allerdings sehr grenzwertig. David bezwang in beeindruckender Manier sowohl Kummi als auch Kirschi knapp. Rudi, auf der Verliererseite ein ungewohntes Bild, besiegte Lars und Johannes war zu stark für David.

Damit standen die vier letzten Spieler im „**Finale**“ fest. Auf der Verliererseite beeindruckte abermals Gastspieler Johannes, der Vorjahressieger **Rudi** mit 3 zu 0 Sätzen dominierte und sogar nur auf den vierten Platz beförderte. Zurecht flog da sein Schläger durch die Halle;) Auf der Gewinnerseite standen sich Lehrer und Schüler gegenüber – Norman gegen Felle. Allein durch seine Erfahrung gewann Norman 3 zu 0, allerdings nur mit 6 Punkten mehr am Ende. Da war mehr drin für Felle. Dieser musste dann gegen Johannes antreten, um Normans endgültigen Finalgegner zu ermitteln. Und wieder war es Johannes (auch Zinnbauer genannt), der mit seinem unorthodoxen Block- und Schusspiel gewann. Das hatte nun wirklich niemand erwartet.

Felle damit dritter Platz und durchaus zufrieden. Um kurz nach 1 Uhr nachts startete das Finale zwischen Johannes und Norman. Dieser konnte sich erwartungsgemäß eindeutig durchsetzen. **Johannes** also sensationell 2. Platz. **Norman**, in der KO-Runde seiner im Vorfeld klaren Favoritenrolle gerecht geworden und keinen Satz mehr abgebend, gewann die Vereinsmeisterschaft, Glückwunsch.

Die Sieger wurden anschließend von der Turnierleitung und Abteilungsleiter Malte zu Ihren Leistungen beglückwünscht, Urkunden, Sachpreise, Medaillen und der Siegerpokal wurden überreicht.



Alles in Allem war die diesjährige Vereinsmeisterschaft wieder ein Erfolg. Zukünftig hofft die Abteilungsleitung auf eine ähnlich gute Resonanz und wird beim nächsten Mal den ein oder anderen Bierkasten mehr organisieren (Danke an die Sponsoren);) Vielen Dank an alle Spieler und Beteiligten, die mitgeholfen haben.